

Änderungsübersicht:

V2.1	23.10.22	1.9	„erlaubt“ ergänzt
V2.0	23.07.22	3.x	Gesamtdefinition überarbeitet und an der allgemeinen Vorlage bzgl. Einteilung angepasst, Einzeldatenblätter entfallen, Gewichtsangaben überarbeitet, Definition Zusatzgewichte überarbeitet, Ausgleichsgewichte in Karosserie neu definiert, Spurbreite 82mm
V1.2	02.09.2018	3.0	Änderungen an der Karosserie für den Porsche 997 ergänzt
		Abmessungen / Gewichte	Max. Karosserie- und Gesamtgewicht um 2g erhöht Radstand abgeändert auf „mittig im Radhaus“, Maße in Tabelle somit rein informativ
V1.1	14.03.2018	1.0 / 3.0	Porsche 991 aufgenommen
		3.0	Hinweis auf Material aus Messing hervorgehoben Auch Scheinwerfergläser dürfen lackiert werden
		Übersicht Karos	Porsche 991 aufgenommen
		2.8.3	Reifenmindestbreite auf 5 mm reduziert
		Abmessungen / Gewichte	Maximalgewicht Gesamtfahrzeug von 202 → 214 g Maximalgewicht Chassis von 151 → 160 g
V1.0	12.08.2017	2.0	Vermerk Testsaison entfernt
		2.3	Punkt zur Anpassung Motorhalter ergänzt
		2.4	Motor von Shortcan auf Longcan geändert
		2.8.3/2.8.4	Aussendurchmesser der Felge von max 21,5 auf max 22,0 geändert
		3.0	Karosseriehalter von Aluminium auf Messing geändert
			Gesamt- und Chassisgewicht um je 20g erhöht
V0.1	30.12.2016	1	Neuanlage
V1.2	02.09.2018	3.0	Änderungen an der Karosserie für den Porsche 997 ergänzt
Version	Datum	Absatz	Anmerkung

0-Präambel:

Die PRO-Wertung orientiert sich an den ausgelieferten Aufbauten mit gefedertem Fahrwerk.

1 Karosserie:

1.1 Fahrzeugkategorie:

GT2 / GT3 von Scaleauto:

BMW M3 GT2, BMW Z4 GT3, Jaguar XKR RSR GT2, LMS GT3, Mercedes SLS AMG GT3, Porsche 911 RSR (997 und 991) und CUP, SRT VIPER GTS-R und Corvette CR7.

1.2 Material Karosserie:

Nur Kunststoff, kein GFK

1.3 Verbreiterung

Die Karosserie muss den Leitkiel und die Räder in der Draufsicht vollständig verdecken. Eine nachträgliche Verbreiterung der Karosserie ist nicht erlaubt.

1.4 Lackierung

Farblack plus Klarlack mit Startnummern und Sponsor (zeitgemäß, gilt auch für „ArtCars“)

1.5 Frontsplitter

Original

1.6 Heckflügel

Neben dem Originalspoiler darf auch der fahrzeugspezifische Carbonheckspoiler, der Universal Carbonheckspoiler mit 78,5mm Breite vom Scaleautozubehör oder ein Eigenbauheckspoiler (ca. 80 - 82mm breit und ca 16 – 18mm tief, Materialstärke min. 0,5mm) verwendet werden. Dieser darf flexibel (Gummi/Moosgummi) angebracht werden.

Die Lage des Heckspoilers muss dem Original entsprechen.

Bei Verlust des Spoilers während des Rennens, ist dieser bei Spurwechsel wieder zu befestigen (zumindest notdürftig mittels Tape an der höchsten Stelle am hinteren Ende des Fahrzeugs aufliegend).

1.7 Heckdiffusor

Original

1.8 Anbauteile

Es müssen alle Teile der Karosserie verbaut sein. Einzelne Flaps, die Hupe beim M3, Tankdeckel, Antennen o.ä. Kleinstteile sind ausgenommen, da diese im Renneinsatz leicht verloren gehen können. Bei allen Fahrzeugen dürfen die Außenspiegel flexibel befestigt oder durch flexible Aussenspiegel ersetzt werden.

1.9 Scheiben

Lexan erlaubt

1.10 Interieur

Lexaneinsatz mit abgebildetem Fahrer, Überrollkäfig muss verbaut sein, ist ein Motor sichtbar, muss dieser ebenfalls im Lexan mit abgeformt, oder aber als Bild kenntlich sein.

1.11 Fahrerkopf

Original, bzw. aus Vollmaterial

1.12 Beleuchtung

Freigestellt

1.13 Gewichte / Trimmung

Nur unter der Motorhaube, beginnend mittig, nächstmöglich an der Frontscheibe

1.14 Ausnahmen

folgende Fahrzeuge dürfen in den vorangegangenen Punkten wie folgt abweichen

LMS GT3 (alte Ausführung) - der Lüfterkasten der Motorhaube darf entfernt werden (Öffnung muss mit Gitter oder Platte danach wieder verschlossen werden) und der Heckdiffusor darf ggf. zugeschliffen werden, sodass dieser bündig zum Radhaus endet anstatt in das Radhaus hinein zu ragen

M3 GT2 - die MiniZ Halterung vorne darf entfernt werden

Z4 GT3 - die Finnen des Heckdiffusors dürfen plan geschliffen werden, sodass sie in einer Linie zur Fahrwerkgrundplatte laufen und die Karo dadurch nicht mehr aufsteht

997 RSR - die MiniZ Halterung vorne darf entfernt werden, am Radhaus hinten darf der Einzug der Radkästen abgeschliffen werden ohne dabei den Durchmesser zu verändern sodass die Radkästen senkrecht nach unten auslaufen.

CR7 – Im Bereich des Heckdiffusors muss nur der Diffusor selbst verbaut werden. Die Öffnung zwischen Heck und Diffusorschwert muss verschlossen werden (Gitter, Platte etc., Material frei)

2 Fahrwerk:

2.1 Hersteller / Ausführung

Vorgeschrieben sind die gefederten (ausgeschlossen Motor und / oder Hinterachse) Fahrwerkskits von Scaleauto (s. Abb. 1) oder DoSlot (s. Abb. 2). Die Paarung Karosserie zu Fahrwerk ist frei. Alle im Original verbauten Teile sind beizubehalten. Ausnahmen werden in den nachfolgenden Punkten erläutert. Der Aufbau muss den Abbildungen 1, 2, 3 und 4 entsprechen (Motorhalter nicht dargestellt).

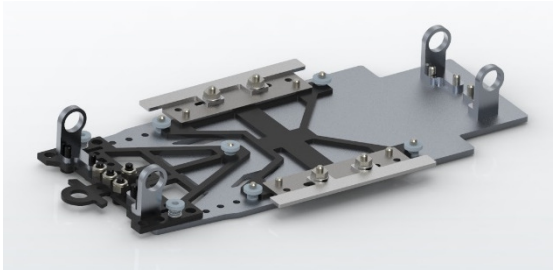


Abbildung 1

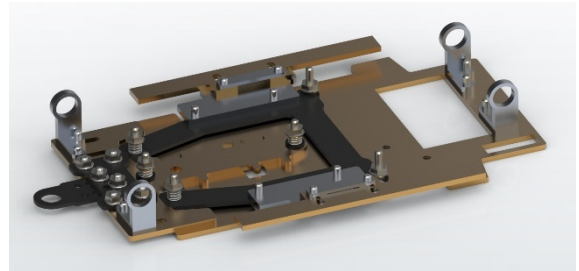


Abbildung 3



Abbildung 2

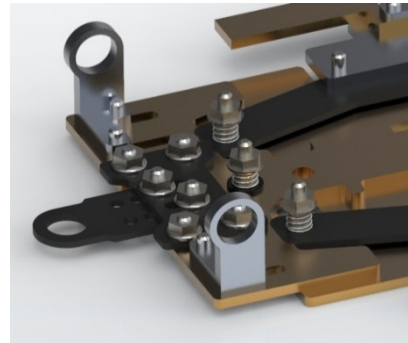


Abbildung 4



Abbildung 5

Zum Einstellen des Spiels am H-Träger dürfen **T-Hülsen** oder **Abstandshalter** (Hersteller frei) verwendet werden (s. Abb. 5).

Hersteller und Material für Schrauben, Muttern und Scheiben sind freigestellt.

Eine detaillierte Beschreibung zum DoSlot-Fahrwerk ist dem Anhang I. zu entnehmen.

2.2 Besonderheiten

Der Einbau einer Platte aus beliebigem Material zum Niederhalten der Litzen unter der Vorderachse ist erlaubt. Diese muss fest mit dem Fahrwerk verbunden sein, bspw. verschraubt (s. Abb. 7 beispielhaft am AM Fahrwerk, blau angedeutet)! Mechanikteile, Bodenplatte und H-Träger dürfen entgratet werden, Senkungen dürfen nachgesenkt werden damit die Schrauben mit der Platte bündig oder versenkt abschließen.

Das Lösen der Befestigungsschrauben am Karohalter ist um eine $\frac{1}{4}$ Umdrehung zulässig. Dadurch darf kein "doppelter Wackel" entstehen!

Die Muttern an den Karohaltern beim Scaleautofahrwerk dürfen durch Gewindeplatten von DoSlot oder durch Messingstreifen (je max. 25 x 5 x 2 mm) mit Gewinden (s. Abb. 7) ersetzt werden

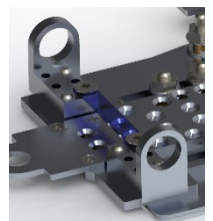


Abbildung 6

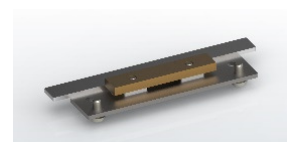


Abbildung 7

2.3 Achshalter

Zur Einstellung der Fahrzeughöhe dürfen die von Scaleauto, DoSlot oder Plafit erhältlichen Achshalter und ggf. beliebige Unterlegmaterialien verwendet werden (z. B. durch Plättchen).

Auch ein Umbau auf einen höhenverstellbaren Hinterachshalter ist zulässig z.B. von Scaleauto sc-8141 und sc-8141c. (s. Abb. 6)



Abbildung 6

2.4 Achslager

frei

2.5 Achsen

Durchgehende 3mm Vollstahlachsen an den Vorder- und Hinterrädern.
Einzelradaufhängung sowie frei drehende Vorderräder sind nicht zulässig.

2.6 Gewichte / Trimmung

darf überall auf dem Fahrwerk angebracht werden, es darf von unten jedoch nicht ausserhalb der Kontur der Grundplatte oder des Federelements sichtbar sein (Bohrungen und Durchbrüche zählen nicht zur Kontur). Beim Scaleauto-Fahrwerk dürfen von unten am Fahrwerk angebrachte Gewichte nur am Federelement platziert und müssen verschraubt werden. Den tiefsten Punkt bildet die Grundplatte ab, somit darf an der Grundplatte selbst von unten kein Gewicht angebracht werden. Beim DoSlot-Fahrwerk dürfen von unten keine Gewichte angebracht werden, da das Federelement bereits aus Messing besteht.
Auch auf dem H-Träger darf Gewicht angebracht werden.

3 Räder:

Alle Räder müssen sich beim Schiebetest auf der Richtplatte des technischen Prüfers drehen.
Der Reifen muss auf der Felge verklebt sein.
In der Seitenansicht müssen die Räder vollständig sichtbar sein

3.1 Felgen vorn

Aussendurchmesser 20,5 – 22,0 mm, Breite der Lauffläche min. 5 mm

3.2 Reifen vorn

ootb oder Moosgummi, Durchmesser min. 24,5 mm, Breite min 5 mm
die Mindestauflagefläche der Reifen beträgt min 5 mm, d.h. die Kanten dürfen gerundet/gebrochen werden, wenn die Reifenbreite dadurch breiter gewählt wird.
Das Versiegeln ist zulässig, bei ootb-/Gummireifen Pflicht.
Wir empfehlen das Sigma Kompletttrad 27,5 x 9 x 21mm (SG812108T275)

3.3 Felgen hinten

Aussendurchmesser 20,5 – 22,0 mm, Breite der Lauffläche max. 13 mm

3.4 Reifen hinten

schwarzer Moosgummi, Durchmesser max. 27,5mm, Breite max. 13mm
Wir empfehlen Sigma Kompletttrad 27,5 x 13 x 21mm (SG812112T275)

3.5 Felgeneinsätze

Felgeneinsätze müssen vorhanden sein (Hersteller frei), die Bremsscheibe(n) dürfen entfernt werden.
Alternativ zu Felgen mit Felgeneinsatz sind auch Designfelgen (Aussendurchmesser ≥ 21 mm) erlaubt - Hersteller z.B. Scaleauto, SSH etc. – eine gelochte Felge gilt **nicht** als Designfelge!

4 Motor

4.1 Hersteller / Ausführung

SRP25 Longcan (SR181J52500A).

Motorhalter: ootb oder SC-8114, SC-8114b, SC-8115, SC-8115b, SC-8116

4.2 Motorkühler

Nur in Form einer Wärmeleitpaste zwischen Motor und Fahrwerksplatte zulässig

4.3 Leitkiel, Schleifer, Kabel

frei; nur ein Leitkiel (aus Kunststoff) ist erlaubt

5 Getriebe

5.1 Übersetzung

Motorritzel: 12z – Material frei (Kunststoff Scaleauto – weiß, Sigma – grün)

Spurzahnrad: 43z – Material frei (Kunststoff Scaleauto – rosa, Sigma – grün, JP – schwarz)

6

6.1 Gewicht Karosserie

inkl. Karohalter min. 55 g

6.2 Gewicht Fahrwerk

min. 145 g

6.3 Gesamtgewicht

min. 200 g

6.4 Bodenfreiheit

min. 1,2mm

6.5 Spurbreite

vorne und hinten max. 82mm

6.6 Bahnspannung

11,5V